

Ein Stern stand am Himmel

J.-D. Frieling / J. Stulken / J. Hinrichs

Satz: Adolf Frey-Völlen

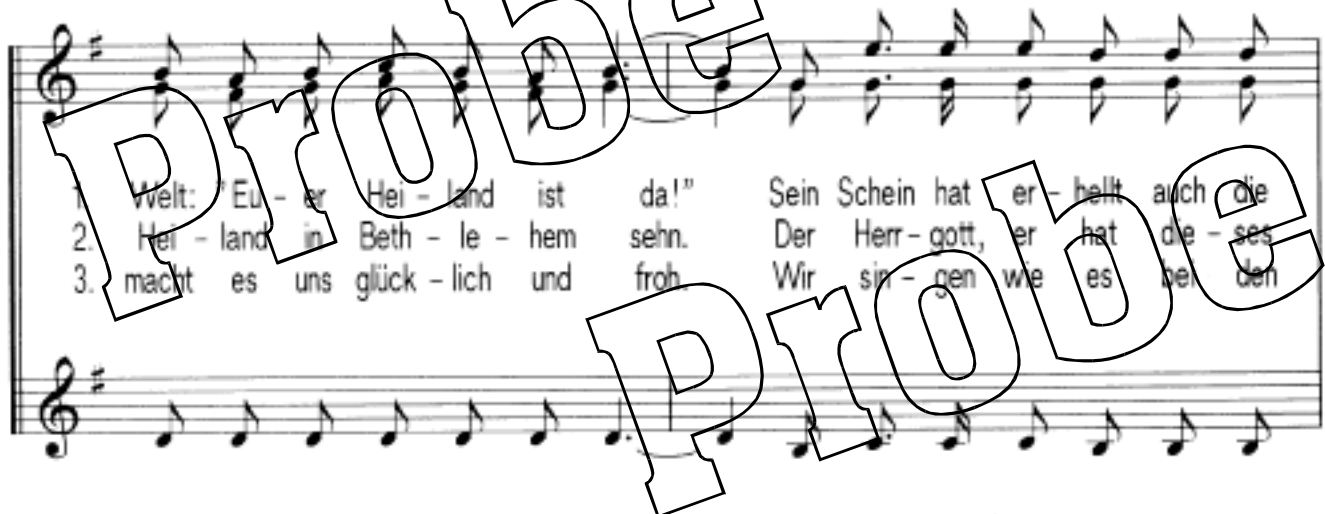
Melodie: J. Stulken / J. Hinrichs

S

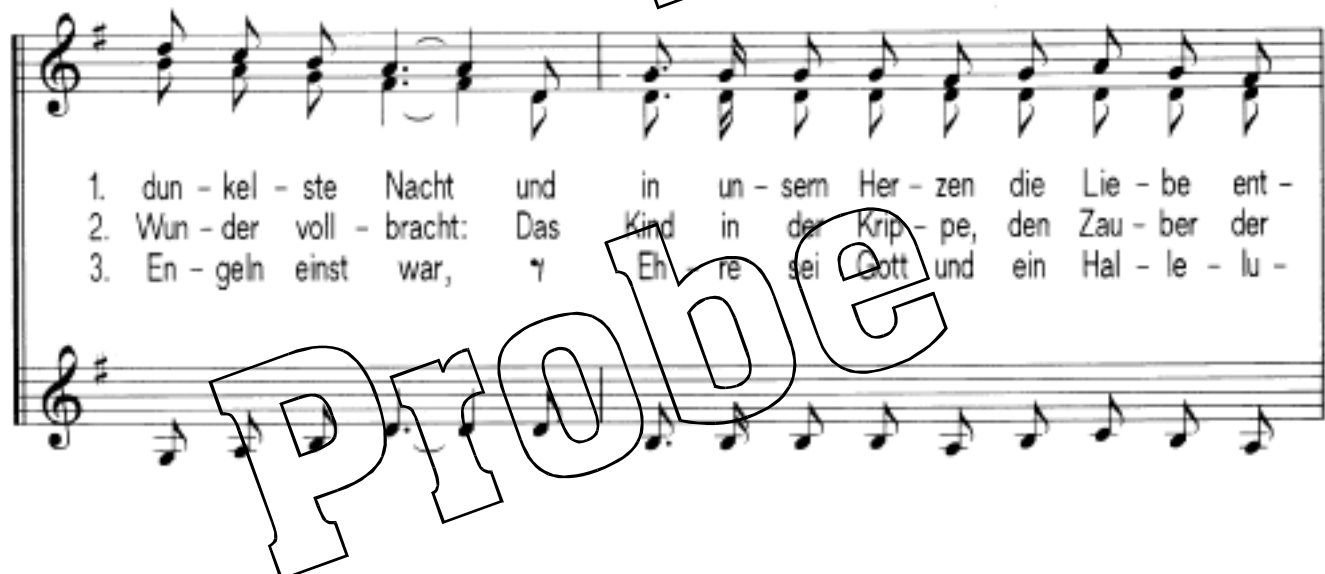


1. Ein Stern stand am Him mel der vor - her nicht war, und rief in die
2. Die Hir - ten, sie ka - men von nah und von fern, sie woll - ten den
3. Das Christ - kind lag da - mals auf Heu und auf Stroh, und heu - te noch

A



1. Welt: Eu - er Hei - land ist da!" Sein Schein hat er - hellt auch die
2. Hei - land in Beth - le - hem sehn. Der Herr - gott, er hat die - ses
3. macht es uns glück - lich und froh. Wir sin - gen wie es bei den



1. dun - kel - ste Nacht und in un - sem Her - zen die Lie - be ent -
2. Wun - der voll - bracht: Das Kind in der Krip - pe, den Zau - ber der
3. En - geln einst war, 7 Eh re sei Gott und ein Hal - le - lu -



1. facht.
2. Nacht. Wir sin - gen : Hal - le - lu - ja, wir sin - gen
3. ja.

hal - le - lu - ja! Wir sin - gen: Hal - le - lu -

1. ja, hal - le - lu - ja! Wir sin - gen: ja, hal - le - lu - ja!
2.

3. ja, hal - le - lu - ja! *ad lib.*